

Frau Welteroth fragt, ob auch dieses Jahr wieder anlässlich der Eröffnung ein Feuerspektakel stattfindet.

Frau Schug erwidert, dass dies nicht der Fall sei, sondern eine Band auftreten werde, deren Repertoire auch jüngere Besucher anziehen würde. Ggf. werde man aber den Platz mit Feuerschalen oder ähnlichem ausleuchten, um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.

Frau Welteroth ergänzt, dass sie es positiv sieht, dass die Villa Gauhe als Veranstaltungsort diene und fragt in diesem Zusammenhang, warum keine Ausstellung mehr in der Firma Feld stattfindet.

Frau Schug sagt hierzu, dass die Künstler vergangenes Jahr nicht zufrieden gewesen seien und auch die Firma Feld fußläufig schlecht zu erreichen sei.

Frau Klein regt an, den Künstler zu akquirieren, der im vergangenen Jahr mit Metallsäulen und Feuer gearbeitet habe.

Frau Schug antwortet, dass dieser Künstler leider schon verplant sei, er sich aber ggf. nächstes Jahr wieder beteiligen möchte.